

## *Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing*

Der unterfertigende Bezirksrat stellt namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 14.06.2017 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 23 der Geschäftsordnung folgende

### **Anfrage**

#### **Betreffend Pensionistenwohnhaus Haus St. Klemens, Edenstrasse 21**

1. Wie viele Wohneinheiten gibt es im Haus Edenstrasse 21?
2. Wie viele Wohnungen ( exkl. Bettenstation !) sind in der Einrichtung Edenstrasse 21 für Pensionisten vorgesehen?
3. Wie viele Wohneinheiten sind an Pensionisten vergeben?
4. Welche Personen werden dort sonst noch untergebracht?
5. Wer entscheidet darüber ob Pensionisten keine Wohnung im Haus Edenstrasse 21 erhalten, aber andere Personengruppen schon?
6. Wer zahlt die Unterbringung von „nicht Pensionisten“ im Wohnhaus Edenstrasse 21?

### **Begründung**

Öffentliches Interesse.

Nachdem schon im KWP Haus Penzing „Nichtpensionisten“ einquartiert werden sollen stellt sich die Frage ob auch anderswo in Penzing für Pensionisten vorgesehener Wohnraum anderweitig vergeben wird und wer so etwas anordnet und wer das bezahlt.

Die Hinweise darauf das großflächig andere Personen als unsere Pensionisten einquartiert werden sollen verdichten sich.

Die Penzinger Pensionisten brauchen ihre Wohnhäuser in Penzing; diese dürfen ihnen nicht weggenommen werden.

Leistbare Wohnungen müssen an unsere Pensionisten vergeben werden und nicht einfach irgendwer in Pensionistenwohnungen einquartiert werden.

BR Bernhard PATZER  
04.04.2017